



Neuer Bildungscampus Aron Menczer

Stadt Wien erweitert Programm im Bereich Bildungscampus

Im 3. Wiener Bezirk, auf den sogenannten Aspanggründen, soll bis September 2021 ein neuer Bildungscampus für rund 1.100 Kinder entstehen. Benannt wird der neue Campus nach dem charismatischen jüdischen Pädagogen Aron Menczer. Mitte Juni dieses Jahres konnte der Spatenstich für diese neue Bildungseinrichtung vorgenommen werden. Realisiert wird der Campus nach einem Entwurf von Architekt Martin Kohlbauer.

„Mit diesem neuen Bildungscampus hier in der Landstraße entstehen – architektonisch genial umgesetzt – Lernräume der Zukunft: Mit Bildungsbereichen vom Kindergarten bis zur Schule, die Gemeinsamkeit schaffen und auch andere Institutionen, wie die Musikschule, mithineinholen“, zeigt sich der Wiener Bildungstadtrat, Jürgen Czernohorszky, begeistert.“

Terrassen und Öffnung zum Stadtraum

Unverwechselbar im gestalterischen Ausdruck, wirkt das Projekt sowohl innerhalb des Campus als auch für das Stadtentwicklungsgebiet identitätsstiftend. Der zukünftige Campus zeichnet sich durch seine Kompaktheit aus und verfügt über ein hohes Angebot an

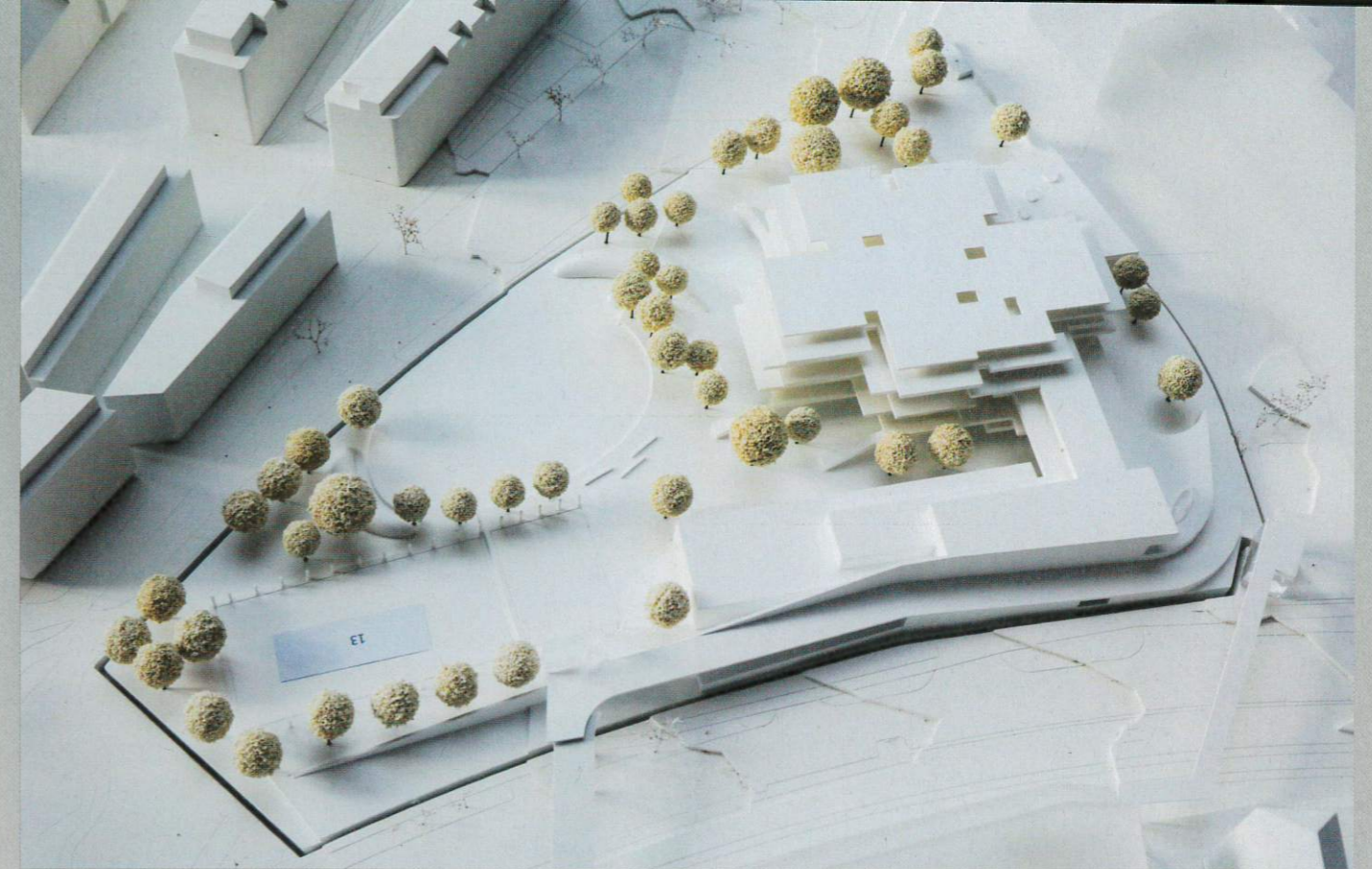
großzügig gestalteten Freiflächen. Das Projekt überzeugt nicht nur durch seinen vielschichtigen Baukörper mit dem markanten Haupthaus, rundumlaufende Terrassen stellen auch pädagogisch einen Mehrwert dar und sind ein Zeichen der Öffnung des Campus zum gesamten Stadtviertel. Insgesamt soll das Areal an den es umgebenden, öffentlichen Raum, insbesondere den angrenzenden Leon-Zelman-Park angebunden werden.

Der Standort nach dem „Campus plus“-Konzept wird in seinem Inneren durch eine innovative Anordnung der Räume gegliedert: So sind mehrere Klassen und Kindergarten-Gruppen jeweils zu „Bildungsbereichen“ mit Multifunktionsflächen und Terrassen zusammengefasst.

Der Bauplatz des Bildungscampus liegt im Westen des circa 20 Hektar großen Stadtentwicklungsgebiets Aspanggründe / Eurogate. Im Süden wird der Bauplatz durch die Verlängerung der Otto-Preminger-Straße begrenzt. Hier soll auch der Haupteingang in die neue Bildungseinrichtung situiert werden.

Umfassendes Bildungsangebot

Das Bildungsangebot am neuen Campus umfasst einen 14-gruppigen Kindergarten inklusi-



ve einer heilpädagogischen Gruppe und eine 17-klassige Ganztagsvolksschule. Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind sieben zusätzliche Klassen Sonderpädagogik und vier basale Klassen vorgesehen. Zusätzlich werden in der Bildungseinrichtung Therapieräume, ein Normturnsaal, zwei Gymnastiksäle sowie der Hauptstandort einer Musikschule untergebracht sein.

Bildungscampus-Standorte bis 2023

Wien kann derzeit auf insgesamt sechs fertig gestellte Bildungscampus-Standorte verwei-

sen. Es sind dies Monte Laa in Favoriten, Gertrude Fröhlich-Sandner in der Leopoldstadt, Donauefeld in Floridsdorf, Sonnwendviertel in Favoriten, der Campus Seestadt Aspern und der Campus Friedrich Fexer in der Donaustadt. Sieben weitere sind derzeit in Bau bzw. Planung, und zwar Aspern Nord, Berresgasse, Nordbahnhof, Atzgersdorf, Landgutgasse und Deutschordenstraße. Demnächst startet ein Bauprogramm für insgesamt neun weitere Bildungscampus-Standorte in ganz Wien, das bis 2034 laufen soll.



ZAHLEN • DATEN • FAKTEN Bildungscampus Aron Menczer

Objektadresse
A-1030 Wien
Otto Preminger Straße 1

Bauherrin
Stadt Wien – MA 10, 13, 56

Architektur
Martin Kohlbauer Architekten
ZT GesmbH

Flächen / Maße
Grundstück: ca. 16.000 m²
BGF: 16.388 m²
Kinderkrippe: 3 Gruppen
Kindergarten: 11 Gruppen
Volksschule: 17 Klassen
Sonderpädagogik: 7 Räume
Basale Klassen: 4
Gymnastiksäle: 2
Turnsaal: 1

Chronologie
Architekturwettbewerb: 2017
Baubeginn: 2019
Fertigstellung: 2021

PROJEKTPARTNER

■ KONE AG
■ ZFG-Projekt GmbH